

RWE veräußert 51%-Beteiligung an vier Onshore-Windparks in Texas an Algonquin

- Verkauf einer Beteiligung an vier RWE-Onshore-Windparks mit einer anteiligen installierten Kapazität von 439 Megawatt
- Vereinbarter Kaufpreis entspricht einem Unternehmenswert für die Beteiligung von etwa 600 Millionen US-Dollar
- RWE bleibt Betreiberin aller vier Windparks

Essen, 14. Dezember 2020

RWE, eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbarer Energien, hat mit einer Tochtergesellschaft von Algonquin Power & Utilities Corp. eine Vereinbarung über den Verkauf einer Beteiligung von 51 % an vier RWE-Onshore-Windparks in Texas mit einer anteiligen installierten Kapazität von 439 Megawatt (MW) unterzeichnet. Die Gesamtgegenleistung entspricht einem Unternehmenswert von etwa 600 Millionen US-Dollar (für die 51%-Beteiligung), was einem impliziten Unternehmenswert-Multiplikator von 1,4 Millionen US-Dollar/MW entspricht. Zwei Projekte sind in Betrieb und zwei im Bau. Der Verkauf ist Teil des Kapitalrotationsprogramms von RWE. Der Erlös wird zur Finanzierung des weiteren Wachstums im Bereich Erneuerbare Energien verwendet.

Algonquin ist ein diversifiziertes kanadisches Versorgungsunternehmen mit Vermögenswerten in den USA und Kanada und einer Marktkapitalisierung von rund 10 Milliarden US-Dollar. Die Transaktion mit Algonquin zeigt die Attraktivität des RWE-Portfolios in Nordamerika. Die USA spielen eine Schlüsselrolle in der Strategie von RWE, das Geschäft mit Erneuerbaren Energien auszubauen und bis 2040 klimaneutral zu werden. Dort baut, besitzt und betreibt RWE einige der leistungstärksten Wind- und Solaranlagen sowie Energiespeicherprojekte. Das Unternehmen verfügt in den USA mit 25 in Betrieb befindlichen Onshore-Windparks über langjährige Erfahrung. Aktuell errichtet RWE in den USA Onshore-Windparks mit einer Gesamtkapazität von fast 1 Gigawatt (GW) und baut das kombinierte Solar-Speicherprojekt Hickory Park.

Die vier Windparks, für die beide Unternehmen eine Partnerschaft vereinbart haben, sind Stella, Cranell sowie East und West Raymond. Sie befinden sich in der Küstenregion von Südtexas und verfügen über eine installierte Gesamtleistung von 861 MW.



Der Windpark Stella (201 MW) wurde im Dezember 2018 und der Windpark Cranell (220 MW) im September dieses Jahres in Betrieb genommen. Die Windparks Raymond East (200 MW) und West (240 MW) befinden sich derzeit im Bau. Sie sollen Ende dieses Jahres bzw. im ersten Quartal 2021 in Betrieb genommen werden.

Nach dem Abschluss der Transaktion bleibt RWE Betreiberin aller vier Windparks. Die Ankündigung der Transaktion mit Algonquin ändert nichts an der Finanzprognose von RWE oder an ihren Investitions- und Wachstumszielen im Bereich Erneuerbare Energien: Bis Ende 2022 will RWE ihr Erneuerbaren-Energien-Portfolio auf mehr als 13 GW Nettokapazität ausbauen und dafür 5 Milliarden Euro netto investieren. Zusammen mit Partnern kann das Brutto-Investitionsvolumen bis zu 9 Milliarden Euro betragen. Um ihre Wachstumsziele zu erreichen, verfügt RWE über eine attraktive Projektentwicklungspipeline von mehr als 22 GW. Diese umfasst alle strategischen Kernregionen des Unternehmens.

Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Inbetriebnahme der im Bau befindlichen Projekte und wird im ersten Quartal 2021 erwartet.

Für Rückfragen:

Stephanie Schunck
RWE AG
Leiterin Konzernkommunikation &
Energiepolitik
T +49 (0) 201 5179 5177
M +49 (0) 162 26 555 88
stephanie.schunck@rwe.com

Vera Buecker
RWE AG
Leiterin Media Relations
International & Finance
T +49 (0) 201 5179 5112
M +49 (0) 162 251 7329
vera.buecker@rwe.com

RWE AG

RWE ist eines der weltweit führenden Unternehmen für Erneuerbare Energien. Das Unternehmen verfügt über eine Kapazität von rund 10 Gigawatt auf Basis Regenerativer Energien inklusive Wasserkraft und Biomasse sowie eine leistungsstarke Gasflotte und einen international tätigen Energiehandel. Diese Position will RWE ausbauen durch Investitionen in Windkraft an Land und auf See, in Photovoltaik oder Speichertechnologien. Als Treiber der Energiewende setzt das Unternehmen zudem auf innovative Projekte wie Floating Offshore oder die Erzeugung und Nutzung von Wasserstoff. Neben dem Kerngeschäft erzeugt das Unternehmen Strom aus Kernenergie und Kohle; für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. Insgesamt verfügt das Unternehmen über ein Portfolio von rund 44 Gigawatt Erzeugungsleistung und beschäftigt weltweit rund 20.000 Menschen. RWE hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

DSGVO

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren



Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

